

## **Halder übernimmt Großbäckerei Wback durch MBO**

### *Umsatzwachstum auf mehr als 40 Mio. € für 2013 erwartet*

Frankfurt, 4. Juli 2013. Der Mittelstandsinvestor Halder erwirbt die Wback-Gruppe, Bönen (NRW), einen führenden Hersteller von Hamburger- und Hot-Dog-Brötchen (sog. „Buns“) für Großkunden in Systemgastronomie, Lebensmitteleinzelhandel und die verarbeitende Industrie. Mit einem Management-Buy-Out wird die Unternehmer- und Gesellschafternachfolge für die Firmengründer realisiert. Parallel zu Halder als Mehrheitsgesellschafter übernimmt die neue Geschäftsführung eine Kapitalbeteiligung. Über den Verkauf der Geschäftsanteile wurde eine bindende Vereinbarung abgeschlossen.

Das Unternehmen wurde 2004 von Peter Wendeln in Bönen gegründet, 2005 begann die Produktion in einer neugebauten Großbäckerei. 2008 wurde die Kapazität mit Inbetriebnahme einer weiteren neuen Bäckerei in Leipheim (Bayern) verdoppelt. Produktionsanlagen und -verfahren repräsentieren den aktuellen Stand der Technik, an beiden Standorten werden täglich mehr als zwei Millionen Buns in höchster Qualität hergestellt. Durch Ansiedlung an Verkehrsknotenpunkten in West- bzw. Süddeutschland bestehen optimale Logistikverbindungen in diese Regionen und die Nachbarländer.

Wback erreicht durch Fokussierung auf die Produktkategorie Buns, modernste Technik und Spitzenqualität eine sehr hohe Lieferzuverlässigkeit. Mit Schlüsselkunden aus Systemgastronomie, Lebensmitteleinzelhandel und verarbeitender Industrie bestehen strategische Partnerschaften. 2012 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von mehr als 30 Mio. € und beschäftigte im Jahresdurchschnitt 131 Mitarbeiter.

Künftig übernehmen Matthias Geißler (Finanzen, Vertrieb) und Dirk Hauer (Produktionsleitung, Technik), die seit Unternehmensgründung für Wback arbeiten, neben ihren bisherigen Tätigkeiten in der Geschäftsleitung die Gesamtverantwortung. Firmengründer Peter Wendeln, der weiter zum Gesellschafterkreis gehört, begleitet das neue Management bei der Umsetzung der Wachstumspläne. Sie werden u. a. von der Expansion bestehender Kunden in der Systemgastronomie und einem höheren Neugeschäft aus dem LEH getragen. In diesem Zusammenhang plant Wback u. a. eine Erweiterung der Produktionskapazität im In- und Ausland und den Ausbau des Vertriebs. 2013 wird ein Umsatz von über 40 Mio. € erwartet, mittelfristig soll das Geschäftsvolumen im Vergleich zu 2012 verdoppelt werden.

Halder ist seit 1991 als Beteiligungsinvestor in Deutschland aktiv und hat einschließlich Wback 35 mittelständischen Unternehmen Kapital für Nachfolge und Wachstum zur Verfügung gestellt. Zur Zeit investiert Halder aus einem Fonds mit 325 Mio. € Kapital, der bisher sechs Unternehmen erworben hat ([www.halder.eu](http://www.halder.eu)).

**Kontakt: Georg Beiertz, Wedel & Beiertz GmbH, (069) 96 23 77 10**